



Start eines neuen Klimabildungsprojektes „Wir und der Wald“

Bonn, Berlin 05.07.2023 Ende Juni gab die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) den Startschuss für das neue Bildungsprojekt „Wir und der Wald“ in der Waldschule Grunewald mit Waldmuseum in Berlin. Die Waldklasse der Conrad-Schule Berlin-Wannsee führte als erste in Deutschland die halbtägige Bildungseinheit „Wir und der Wald“ durch.

Bildungseinheit „Wir und der Wald“

Die aus vier Modulen bestehende Einheit stellt spannende Fragen rund um den Wald zu den Themen: „Produkte aus dem Wald: Brauchen wir den Wald?“, „Der Wald als unser Kapital: Wie wächst unser Wald?“, „Der Wert des Waldes: Wie wertvoll ist der Wald?“ und „Den Wald erhalten: Was kann der Wald und was können wir für ihn tun?“. Mit jedem Modul wächst das Wissen und mit ihm ein gemeinsam erarbeitetes Waldposter, das die Ergebnisse des Klimabildungsprojektes zeigt und im Anschluss die Klassenzimmer schmückt.

Um Antworten zu finden, geht es auf Erkundungstouren auf das Schulgelände, in den Stadtpark oder den lokalen Wald, begleitet von Waldpädagog:innen, die von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) geschult wurden. Ziel ist es, durch einen spielerischen Umgang den Wert des Waldes deutlich zu machen und den Kindern anhand alltagstauglicher Beispiele die Notwendigkeit zum eigenen Handeln näherzubringen. Jedes Kind erhält ein CO₂-Maßband, mit welchem es die Menge an CO₂ ablesen kann, die ein Baum bindet. Das Maßband zeigt Alltagssituationen, die vergleichbar viel CO₂ verursachen, und gibt Kindern ein Gespür für die eigenen Emissionen.

Baumpflanzungsprojekt „Wurzeln“

Das Bildungsprojekt ist nach dem Baumpflanzungsprojekt „Wurzeln“ das zweite gemeinsame Engagement von BVR und SDW. Das gemeinsame Ziel des ersten Projektes, bis Frühjahr 2024 eine Million Bäume in Deutschland zu pflanzen, ist mit aktuell 850.000 bestellten Setzlingen in greifbare Nähe gerückt.

Christoph Rullmann, Bundesgeschäftsführer der SDW, betont: „Wir freuen uns, nach dem Baumpflanzprojekt ‚Wurzeln‘ nun auch das Klimabildungsprojekt ‚Wir und der Wald‘ gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken umsetzen zu dürfen. In unserer täglichen Arbeit erleben wir immer wieder, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche spielerisch die Natur erfahren zu lassen. So lernen sie früh ein ganz anderes Bewusstsein für die Umwelt und den Umgang mit natürlichen Ressourcen.“



Hintergrund:

Der SDW-Bundesverband hat das Bildungsmodul entwickelt. Es orientiert sich an den Schul-Curricula der einzelnen Länder sowie an den Standards der UNESCO-Bildungskampagne „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Die Umsetzung an den Schulen erfolgt durch lokal ansässige, unabhängige und durch die SDW geschulte Waldpädagog:innen. Die teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken finanzieren dabei die Umsetzung der Bildungseinheiten an ihren lokalen Grundschulen, insbesondere aus Reinertragsmitteln der Gewinnsparens.

Die Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ vereint neben der bundesweiten Baumpflanzaktion „Wurzeln“ und dem Bildungsprojekt „Wir und der Wald“ auch die vielen lokalen Projekte der einzelnen Volksbanken und Raiffeisenbanken zum Klima- und Umweltschutz unter ihrem Dach. Alle Informationen finden Sie unter <https://klima-initiative.vr.de>.

Das aktuelle Bildungsprojekt „Wir und der Wald“ wird in das Portal „Bildung Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) des BMBF aufgenommen.

Bildunterschriften:

Bild1:

(v.l.n.r.): Prof. Dr. Gerhard de Haan, SDW-Bundesgeschäftsführer Christoph Rullmann, BVR-Präsidentin Marija Kolak und Dr. Andrea Ruyter-Petznek, Referatsleiterin für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geben den Startschuss für das bundesweite Bildungsprojekt „Wir und der Wald“. (Foto: Marvin Schneider)

Bild2:

Andrea Herkenhöfner, Projektleiterin von „Waldcoach“, führt mit den Schüler:innen der 3. und 4. Klasse der Conradschule aus Berlin Wannsee erstmals die vier Module von „Wir und der Wald“ durch. (Foto: Marvin Schneider)

Für weitere Informationen oder bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt:

Sabine Krömer-Butz
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V. (SDW)
Dechenstraße 8
53115 Bonn



Tel.: 0228 945983-5

Mail: sabine.kroemer-butz@sdw.de

Über die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW):

Am 5. Dezember 1947 wurde die SDW in Bad Honnef gegründet und ist damit einer der ältesten Naturschutzverbände in Deutschland. Heute engagieren sich in den 15 Landesverbänden rund 25.000 Mitglieder aktiv für den Wald. Waldbezogene Bildung für Kinder und Jugendliche sowie Schulungen für Erzieher:innen und Lehrkräfte bilden gemeinsam mit dem aktiven Waldschutz und -erhalt den Schwerpunkt der Arbeit.